

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

N i e d e r s c h r i f t

Wirtschaftsausschuß

43. Sitzung

am Mittwoch, dem 25. November 1998, 10:00 Uhr
im Ausbildungspark Blankensee, Am Flugplatz 4, 23560 Lübeck

Anwesende Abgeordnete

Uwe Eichelberg (CDU)	Vorsitzender
Dr. Jürgen Hinz (SPD)	
Wolfgang Baasch (SPD)	in Vertretung von Klaus-Dieter Müller
Bernd Saxe (SPD)	in Vertretung von Helmut Plüschau
Ulrike Rodust (SPD)	
Bernd Schröder (SPD)	
Gero Storjohann (CDU)	in Vertretung von Klaus Haller
Karl-Martin Hentschel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

Fehlende Abgeordnete

Silke Hars (CDU)
Brita Schmitz-Hübsch (CDU)
Christel Aschmoneit-Lücke (F.D.P.)

Weitere Anwesende

siehe Anlage

Tagesordnung:	Seite
1. Besuch von Werkstätten des Ausbildungsparks Blankensee mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema „Entwicklung des Ausbildungsparks“	4
2. Herausforderungen von Multimedia in Schleswig-Holstein	6
Antwort der Landesregierung Drucksache 14/1509	
3. Schleswig-Holsteins Zukunft im 21. Jahrhundert	7
Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 14/1539	
4. Verschiedenes	7

Der Vorsitzende, Abg. Eichelberg, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Besuch von Werkstätten des Ausbildungsparks Blankensee mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema „Entwicklung des Ausbildungsparks“

Nach einem Überblick über die Nutzung des Geländes und der Gebäude des aus der ehemaligen „Hanseatenkaserne“ des Bundesgrenzschutzes hervorgegangenen Ausbildungsparks weisen die anwesenden Vertreter der Arbeitsverwaltung und der verschiedenen Innungen sowie der Grone-Schule darauf hin, daß es leider keine institutionelle Unterstützung für den Ausbildungspark durch das Wirtschaftsministerium gebe. Für die überbetriebliche Ausbildung für die Berufszweige wie Dachdecker, für die Facharbeiterausbildung und vor allem für die Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, die von einer steigenden Anzahl von Jugendlichen und Erwachsenen nachgefragt würden, benötige man diese Unterstützung jedoch dringend.

Die Ausschußmitglieder kommen überein, das Arbeitsamt Lübeck um eine aktuelle Stellungnahme zur Bewertung und Prognose der Arbeit des Ausbildungsparks zu bitten.

Des weiteren soll die Innung des Baugewerbes Lübeck noch einmal gebeten werden, in einem schriftlichen Bericht die Situation des Ausbildungsparks sowie die weiteren Planungen zu schildern. Dabei soll insbesondere auf die Nutzung der geplanten Mehrzweckhalle sowie auf die Synergieeffekte eingegangen werden, die sich durch die vielfältige Nutzung des Geländes ergeben.

Das Angebot der Beschäftigungsgesellschaft, die Wiederherstellung des Bahnhofs Blankensee aus eigenen Mitteln zu leisten, soll der Landesweiten Verkehrsservicegesellschaft mbH bekanntgegeben werden. Sie soll um Auskunft gebeten werden, ob unter diesen Voraussetzungen eine Wiedereröffnung des Bahnhofs, der zugleich die Funktion einer Flughafenanbindung wahrnehmen könne, möglich sei.

Abschließend kommen die Ausschußmitglieder überein, das Wirtschaftsministerium zu bitten, in der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses zum Ausbildungspark Blankensee sowie zu den dort laufenden Maßnahmen Stellung zu nehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Herausforderungen von Multimedia in Schleswig-Holstein

Antwort der Landesregierung
Drucksache 14/1509

hierzu: Umdruck 14/2685

(überwiesen am 3. Juli 1998 an den **Wirtschaftsausschuß** und den Bildungsausschuß)

Weil der in der vorangegangenen Sitzung des Wirtschaftsausschusses verabredete Verfahrensvorschlag gemeinsam von SPD und CDU zur Durchführung einer Anhörung nicht vorliegt, verschieben die Ausschußmitglieder die Behandlung dieses Punktes auf die nächste Sitzung am 13. Januar 1999.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Schleswig-Holsteins Zukunft im 21. Jahrhundert

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 14/1539

(überwiesen am 2. Juli 1998 an den **Wirtschaftsausschuß** und alle übrigen Ausschüsse)

Die Erörterung dieses Tagesordnungspunktes wird ebenfalls vertagt, nachdem die wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Abg. Schmitz-Hübsch, witterungsbedingt an der Ausschusssitzung nicht teilnehmen kann. Die an der Beratung der Vorlage beteiligten Ausschüsse werden jedoch gebeten, rechtzeitig vor der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses im Januar 1999 ihr Votum abzugeben. Der Antrag soll in der Januar-Tagung des Landtages abschließend behandelt werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Der Vorsitzende, Abg. Eichelberg, schließt die Sitzung um 13:30 Uhr.

gez. Eichelberg
Vorsitzender